Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 5 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Zahl: 004-1/2019/St

Wilhelmsburg, 07.11.2019

Betrifft: 5. Gemeinderatssitzung des Jahres 2019.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 07.11.2019, im Haus der Musik, Stadtpark.

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr Ende: 19.45 Uhr

Anwesende:
Bürgermeister Rudolf Ameisbichler
Vizebürgermeister Peter Reitzner

Stadträte:
Markus Berger, Norbert Damböck, Robert Gabath, Andreas Fertner, Markus Holzer

Gemeinderäte:
Dalibor Drinic, Thomas Fischer MSc, Andreas Hieß, Elisabeth Höhenberger, Herbert Müllner, Sylvia Müllner, Eva Prischl, Thorsten Sassmann, Benjamin Steirer, Florian Hink, Margarete Hirn, Mag. Wilhelm Schreiber, Christian Brenner, Herbert Ruprechter, Helmut Weininger, Bernhard Higer, Sabine Hippmann MAS, Verena Wurm

Entschuldigt: GR Christine Choholka, GR Roman Lindner, GR Johann Graßmann

Schriftführung: StADir. Thorsten Sassmann

Anmerkung:
Aufgrund des Mandatsverzichtes von Herrn GR Hanspeter Scheiber vom 30.09.2019 (rechtswirksam mit Ablauf des 07.10.2019) erfolgte keine Einladung zur Sitzungsteilnahme.
Für Herrn GR Hanspeter Scheiber wurde Herr Gert Dieterich vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der ÖVP-Wilhelmsburg in den Gemeinderat nachnominiert und ordnungsgemäß zur Sitzung des Gemeinderates einberufen.

Tagesordnung

1.) St;
Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) St;
Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung.

3.) PZ.: 4451/4810/19/St.
- Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes/Mandatsverlustes von Herrn GR Hanspeter Scheiber.
- Angelobung des nachnominierten Mitglieds des Gemeinderates
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

4.) PZ.: 4883/19/WW.
Gerhard Konlechner – Vorschreibung Wasserbezugsgebühr für die Liegenschaft Neidhartstraße 3 für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 – Berufung.

5.) Fi;
Niederschrift über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24.09.2019 - Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.

6.) St;
Haus des Wissens – Leistbares Lernen im „Lernpunkt" – Beschlussfassung der Tarife.

7.) PZ.: 3531,4194/19/Bau;
Abwasserbeseitigungsanlage Paul-Schneider-Straße – nachträgliche Beschlussfassung über Mehrkosten für Baurestmassenentsorgung, Fahrbahnsanierung und Straßenbeleuchtung - überplanmäßige Ausgabe.

8.) PZ.:3801/4666/4725/4722/4654/4755/4756/19/St;
Eislaufplatz – Auftragsvergaben für die Errichtung bzw. Anmietung, Beschlussfassung der Tarife (Eintritt, Leihgebühren etc.).

9.) PZ.:4218/4214/19/St;
Ansuchen um Spenden und Subventionen.

10.) PZ.: 4124/ÖA
WWW – Auszahlung einer Wirtschaftsförderung.

11.) PZ.: 4499/19/Hs;
Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2019/2020.

12.) Bau;
Wohnungsvergaben.

13.) PZ.: 3002/19/Bau;
Bahnhofstrasse – Ausbesserungsarbeiten bei zwei Wohnhäusern nach Straßensanierung; nachträgliche Beschlussfassung.

14.) Bau;
Energieversorgung – Energieliefervereinbarungen für Erdgas und Strom der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Vertragsabschluss.

Berichte und Anträge des UGR.

Protokoll

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht (Beilagen 1-2):

STR Markus Holzer
- Hochwasserschutz Pömmern – Auftragsvergabe an den Bestbieter nach Vergabevorschlag

Dieser Dringlichkeitsantrag wird einstimmig unter dem Tagesordnungspunkt 15 in die Tagesordnung aufgenommen.

FPÖ-Wilhelmsburg

- Gründung einer Arbeitsgruppe, die zur Planung und Organisation für mögliche neue Einsatzzentralen der Freiw. Feuerwehr und des Samariterbundes in Wilhelmsburg bestimmt ist

Dieser Dringlichkeitsantrag wird mehrheitlich abgelehnt – Abstimmung: 14:11 – die Mandatare von SPÖ stimmen gegen die Aufnahme, die Mandatare von ÖVP, FPÖ und Die Grünen stimmen für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 10 werden vom Bürgermeister gem. § 46 Abs. 2 NÖ GO 1973 abgesetzt.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

1.) St;
Feststellung der Beschlussfähigkeit:
Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 25 (26 ab TOP 3), die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) St;
Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 26.09.2019.
Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) PZ.: 4451/4810/19/St.

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes/Mandatsverlustes von Herrn GR Hanspeter Scheiber.
- Angelobung der nachnominierten Mitglieder des Gemeinderates
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Der Vorsitzende gibt den Mitgliedern des Gemeinderates den offiziellen Mandatsverzicht von Herrn Hanspeter Scheiber gemäß Schreiben vom 30.09.2019 (rechtswirksam mit Ablauf des 07.10.2019) bekannt (Beilage 3).
Mit dem rechtswirksamen Mandatsverzicht von Herrn Hanspeter Scheiber ist auch ein Amtsverlust gem. § 113 NÖ GO 1973 als Vorsitzender-Stellvertreter eines Gemeinderatsausschusses verbunden.

Fortführung der Tagesordnung:

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes/Mandatsverlustes von Herrn GR Hanspeter Scheiber

Für die Nachbesetzung des freigewordenen ÖVP-Gemeinderatsmandates liegt dem Bürgermeister gem. § 114 Abs. 3 NÖ GO 1973 eine schriftliche Nominierung des Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP-Wilhelmsburg, vom 18.10.2019 (Beilage 4), vor. Innerhalb der gesetzlichen Frist wird anstelle des ausgeschiedenen Gemeindevertreters Hanspeter Scheiber Herr Gert Dieterich, geb. 12.02.1969, wohnhaft 3150 Wilhelmsburg, Obere Hauptstraße 7/1, in den Gemeinderat nachnominiert.

Es folgt die Angelobung des neuen Gemeinderates im Sinne des § 97 Abs. 2 NÖ GO 1973.

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt den neuen Gemeinderat und wünscht für die Mandats-ausübung viel Erfolg.

- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Der ÖVP Klubsprecher STR Andreas Fertner erläutert und begründet den schriftlich eingebrachten Wahlvorschlag gem. § 102 Abs.1 NÖ GO 1973 für die Ergänzungswahl in die GR-Ausschüsse gemäß Beilage 5.
Herr GR Gert Dieterich möge auch als Ausschussvorsitzender-Stellvertreter des Prüfungsausschuss fungieren.

Nach Prüfung des schriftlich eingebrachten Wahlvorschlages durch den Bürgermeister findet die geheime Wahlhandlung statt.

Der Wahlvorschlag findet die mehrheitliche Zustimmung des Gemeinderates.

4.) abgesetzt;

5.) Fi;
Niederschrift über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 24.09.2019 - Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.
Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler verliest das Prüfergebnis gemäß Beilage 6 und die schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters und des Finanzreferenten (Beilage 7).
Seitens des Kassenverwalters erfolgt keine Stellungnahme.
Herr GR Mag. Wilhelm Schreiber erläutert/begründet in seiner Funktion als Obmann des Prüfungsausschusses das Prüfergebnis.
Wortmeldungen: Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, STR Norbert Damböck, GR Thomas Fischer MSc, GR Christian Brenner, GR Sabine Hippmann MAS, GR Thorsten Sassmann, GR Elisabeth Höhenberger.
Das Prüfungsergebnis und die Stellungnahmen werden seitens des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeister Peter Reitzner

6.) St;
Haus des Wissens – Leistbares Lernen im „Lernpunkt" – Beschlussfassung der Tarife.
Herr Vizebürgermeister erläutert die erarbeiteten Tarife für Leistbares Lernen im „Lernpunkt" (Beilage 8) und beantragt die Zustimmung des Gemeinderates.
Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Berger

7.) PZ.: 3531,4194/19/Bau;
Abwasserbeseitigungsanlage Paul-Schneider-Straße – nachträgliche Beschlussfassung über Mehrkosten für Baurestmassenentsorgung, Fahrbahnsanierung und Straßenbeleuchtung - überplanmäßige Ausgabe.
Herr STR Markus Berger berichtet, dass für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage ABA Paul-Schneider-Straße im Zuge der Baustelle nicht vorhersehbare Mehrkosten aufgrund von Baurestmassenentsorgung inkl. Beprobung, Fahrbahnsanierung und Straßenbeleuchtung entstanden sind.
Die Mehrkosten betragen ca. € 17.000,00 (Beilage 9) – diese sind nicht im VA 2019 vorgesehen – die Bedeckung soll durch Fremdfinanzierung (Darlehensaufnahme) erfolgen.
Der Referent beantragt die Zustimmung des Gemeinderates – Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck

8.) PZ.:3801/4666/4725/4722/4654/4755/4756/19/St;
Eislaufplatz – Auftragsvergaben für die Errichtung bzw. Anmietung, Beschlussfassung der Tarife (Eintritt, Leihgebühren etc.).
Herr STR Norbert Damböck berichtet über den geplanten Aufbau bzw. den Betrieb eines Eislaufplatzes für den Zeitraum November 2019 bis Mitte März 2020.
Der Eislaufplatz (Mieteisbahn 600 m²) soll auf drei Monate über die Fa. HUSKY Eisbahntechnik, Uferer Michael, 3143 Pyhra, Dr. Carl Kupelwieser-Straße 20/20, angemietet und auf dem Tennisplatz des TC Parkbad aufgestellt werden.
Die Gesamtkosten für die Errichtung des Eislaufplatzes (Beilage 10) belaufen sich auf € 51.785,51 netto. Im Jahr 2019 erfolgt noch eine Anzahlung in der Höhe von € 7.000,00 netto – diese Ausgabe soll durch die geplanten Einnahmen im Jahr 2019 gedeckt werden. Die Restkosten werden im VA 2020 vorgesehen.
Betrieben wird der Eislaufplatz von dem ASK Jugendförderverein.

Es soll eine Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde und dem TC Parkbad sowie zwischen der Stadtgemeinde und dem betreibenden Verein betreffend aller Zuständigkeiten etc. abgeschlossen werden. Eine diesbezügliche Betriebsstättengenehmigung ist in Ausarbeitung.
Alle Einnahmen sollen der Stadtgemeinde zukommen, erst nach der Saison soll die Hälfte der Nettoeinnahmen in Form einer Subvention an den betreibenden Verein ausbezahlt werden.
Weiters gibt der Referent die geplanten Öffnungszeiten sowie die Tarife bekannt – siehe Beilage 11.

Wortmeldungen: Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, GR Mag. Gert Dieterich MSc, GR Dalibor Drinic, GR Bernhard Higer, STR Andreas Fertner, GR Mag. Wilhelm Schreiber, GR Christian Brenner, GR Thomas Fischer MSc.

Zu protokollierende Wortmeldung:
GR Sabine Hippmann MAS - wir sind für einen Eislaufplatz, denn das fehlt seit viele Jahren in der Gemeinde. Aber unter diesen Voraussetzungen können wir dem Antrag, auch im Sinne der Wilhelmsburger Bevölkerung nicht zustimmen:
1.) Die Gemeinde hat in der vorigen Sitzung eine Resolution zur Co2 Einsparung beschlossen und festgelegt, dass das ernst genommen wird. Jetzt beschließen wir einen Eislaufplatz der im Worst Case 215.000 kw (Berechnung des Bürgermeisters) in 3 1/2 Monaten verbraucht= 60,2 Tonnen Co2) zusätzlich zum Energieverbrauch der Gemeinde.
Wir hätten dafür gestimmt, wenn uns ein Energieeinsparungskonzept für die Stadtgemeinde vorgelegt worden wäre, um den Ausstoß zu kompensieren. Vereinbarung im Parteiengespräch. Das ist nicht geschehen! In Zeiten wie diesen, wo große Städte wie Brügge auf ein Eisskulpturenfestival auf Grund des Klimaschutzes verzichten, das 200.000 Besucher hat, sind wir als Stadtgemeinde eindeutig auf dem falschen Weg.
2.) Der Wasserverbrauch wurde nicht einmal irgendwie erwähnt, berechnet noch in die Kostenkalkulation aufgenommen. Unser Wasser = Trinkwasser .
3.) Die Planung war übereilt und es wurden keine Angebote zu alternativen Eislaufplätzen eingeholt, es gab nur ein Angebot.
4.) Es gibt keine genauen Kosten, nicht einmal ansatzweise Schätzkosten was das gesamte Projekt an Kosten verursacht. Sprechen wir von € 120.000,00 für 3 Monate oder von € 80.000,00 für 3 Monate?
So Beschlüsse zu fassen finden wir gegenüber der Wilhelmsburger Bevölkerung unverantwortlich.
Man hätte sich halt in Ruhe darüber informieren müssen.

Es folgt die Abstimmung:

Der Referent beantragt die Zustimmung des Gemeinderates zu nachfolgenden Punkten:

- Gesamtkosten für den Eislaufplatz

Abstimmungsergebnis: 20:6
Die Mandatare von SPÖ und ÖVP stimmen für den Antrag - die FPÖ-Mandatare GR Christian Brenner und GR Helmut Weininger sowie die Mandatare des Klubs Die Grünen GR Sabine Hippmann MAS, GR Bernhard Higer und GR Verena Wurm stimmen gegen den Antrag – GR Herbert Ruprechter (FPÖ) enthält sich der Stimme.

- Tarife und Öffnungszeiten

Abstimmungsergebnis: 20:6
Die Mandatare von SPÖ und ÖVP stimmen für den Antrag - der FPÖ-Mandatar GR Christian Brenner sowie die Mandatare des Klubs Die Grünen GR Sabine Hippmann MAS, GR Bernhard Higer und GR Verena Wurm stimmen gegen den Antrag – die FPÖ-Mandatare GR Herbert Ruprechter und GR Helmut Weininger enthalten sich der Stimme.

- Vereinbarungen mit dem TC Parkbad und dem ASK Jugendförderverein

Abstimmungsergebnis: 20:6
Die Mandatare von SPÖ und ÖVP stimmen für den Antrag - die FPÖ-Mandatare GR Christian Brenner und GR Helmut Weininger sowie die Mandatare des Klubs Die Grünen GR Sabine Hippmann MAS, GR Bernhard Higer und GR Verena Wurm stimmen gegen den Antrag – GR Herbert Ruprechter (FPÖ) enthält sich der Stimme.

Alle Anträge sind somit mehrheitlich mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP beschlossen.

9.) PZ.:4218/4214/19/St;
Ansuchen um Spenden und Subventionen.

- Kinderbauernhof Eschenau – Antrag: keine Subventionsvergabe.

Einstimmigkeit.

- Verband der Züchter von Araber und Haflinger Pferden – Antrag: keine Subventionsvergabe.

Abstimmungsergebnis: 25:1 – die Mandatare von SPÖ, FPÖ und Die Grünen sowie die ÖVP-Mandatare STR Andreas Fertner, STR Markus Holzer, GR Mag. Gert Dieterich MSc, GR Florian Hink, GR Margarete Hirn stimmen für den Antrag – GR Mag. Wilhelm Schreiber stimmt gegen den Antrag.
Eine Subventionsvergabe an den Verband der Züchter von Araber und Haflinger Pferden wird mehrheitlich abgelehnt.

10.) abgesetzt;

Berichterstatter und Antragsteller STR Robert Gabath

11.) PZ.: 4499/19/Hs;
Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2019/2020.
Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2019/2020 für sozial bedürftige Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 135,00 beschlossen.
Der Sozialreferent beantragt die Gewährung einer einmaligen Förderung für bezugsberechtigte Personen in gleicher Höhe von € 135,00 (bis auf Widerruf) gemäß des Beschlusses der NÖ Landes-regierung.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

12.) Bau;
Wohnungsvergaben – der Gemeinderat stimmt nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Lilienfelder Straße 41/3/5 (vormals Plaichner Michelle) an Rattenberger Nicole ab 01.11.2019
- Conrad-Lester-Hof 6/2/3 (vormals Dürauer Ritta) an Zankl Vanessa und Christoph ab 01.11.2019
- Kurzenkirchnerstraße 20/Top 2 (vormals Unger Karl) an Sickinger Gerhard ab 01.11.2019

Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner

13.) PZ.: 3002/19/Bau;
Bahnhofstrasse – Ausbesserungsarbeiten bei zwei Wohnhäusern nach Straßensanierung; nachträgliche Beschlussfassung.
Herr STR Andreas Fertner berichtet, dass bei der Sanierung der Bahnhofstraße bei den Gebäudefronten der Familie Jobstmann und bei Frau Leodolter einige Schäden entstanden sind. Nach dem Verursacherprinzip (ausführende Baufirma) und nach eingehender Rücksprache konnte ein Schadenersatz seitens der Baufirma nicht erwirkt werden. Um unnötigen Streitigkeiten aus dem Weg zu gehen, wurde der entstandene Schaden der Fam. Jubstmann bereits durch die Fa. Kühmayer, Hafner & Fliesenleger, Wilhelmsburg, Lichtensternsiedlung IV/5, zu einem Preis von € 850,98 inkl. MwSt. ausgebessert. Für Frau Leodolter erfolgt eine Abgeltung des Schadens in der Höhe von € 200,00.
Der Referent beantragt die Zustimmung - die Bedeckung erfolgt im eigenen Ressort.
Einstimmigkeit.

14.) Bau;
Energieversorgung – Energieliefervereinbarungen für Erdgas und Strom der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Vertragsabschluss.
Herr STR Andreas Fertner berichtet über den abgeschlossenen 3-Jahres-Vertrag mit der EVN, der eigentlich bereits im Herbst 2018 seitens der EVN erneut auf 3 Jahre abzuschließen gewesen wäre.
Da dies aber von der EVN vergessen wurde, hat am 15.10.2019 ein Gespräch stattgefunden um für die nächsten 2 Jahre denselben Tarif wie bisher auszuhandeln. Das letzte Jahr ist nicht nachzubezahlen, da es ein Fehler der EVN war.
Der Referent beantragt die Zustimmung zum Vertragsabschluss – Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Holzer

15.) Dringlichkeitsantrag;
Hochwasserschutz Pömmern, RW-Kanal, Erd- und Baumeisterarbeiten – Auftragsvergabe an den Bestbieter nach Vergabevorschlag.
Herr STR Markus Holzer berichtet, dass in den Katastralgemeinden Pömmern und Wegbach im Zuge von Starkregenereignissen im südlichen Bereich von Wegbach immer wieder Überflutungen auftreten, die in weiterer Folge zu einer hydraulischen Überbelastung des bestehenden Regenwasserkanals und zu Überflutungen der angrenzenden Liegenschaften führen.
Für die Auftragsvergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten fand am 06.11.2019 die Angebotseröffnung statt - 5 Angebote wurden abgegeben. Lt. Prüfbericht/Vergabeempfehlung der Fa. Henninger & Partner GmbH., 3500 Krems, Austraße 1-3/2, ging die Fa. BM Karl Fürholzer GmbH., 4341 Arbing, Gewerbepark 1, mit einer Angebotssumme von € 94.683,89 inkl. MwSt. (€ 78.903,24 netto) als Billigstbieter hervor.
Der Referent beantragt die Auftragsvergabe an den Billigstbieter – die Ausgabe ist im VA vorgesehen.
Einstimmigkeit.

Berichte und Anträge des UGR

PZ.: 4269/19/Bau;
Katastrophenschutz – der UGR berichtet, dass aufgrund von Umbauarbeiten am Gebäude der Fa. Fischer Entsorgnungs- und Transport GmbH. die dort angebrachte Alarmsirene versetzt werden musste. Die Arbeiten wurden bereits durch die Fa. EP:Elektrohaus, Wilhelmsburg, Hauptplatz 8, zum Preis von € 2.933,56 brutto durchgeführt.
Der UGR beantragt die nachträgliche Beschlussfassung – Einstimmigkeit.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:
1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb